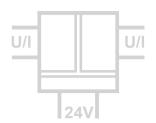


Bipolar-Trennverstärker IS 68

Trennung und Wandlung von bipolaren und unipolaren Industriesignalen mit Festbereichen



Der Bipolar-Trennverstärker **IS** 68 dient zur galvanischen Trennung und Wandlung von bipolaren und unipolaren Industriesignalen.

Für Anwendungen, in denen nur eine Signalkombination benötigt wird, bietet der Trennverstärker IS 68 eine kostengünstige Alternative.

Ein Durchschaltkamm für die Spannungsversorgung sorgt für eine schnelle und einfache Montage. Dabei spart das 11,2 mm schmale Anreihgehäuse erheblich Platz auf der Hutschiene. Bei Bedarf ist ein Messstreckenabgleich an den Zero/Span-Potentiometern hinter der Frontabdeckung möglich.

Die analoge Signalverarbeitung garantiert präzise Messwerte mit kurzer Einstellzeit und eine hervorragende Signalabbildung am Ausgang. Durch die sichere Trennung und die 24 V AC/DC-Versorgung ist der IS 68 für alle Mess- und Industrieapplikationen, aber auch für die Gebäudeautomation uneingeschränkt einsetzbar.

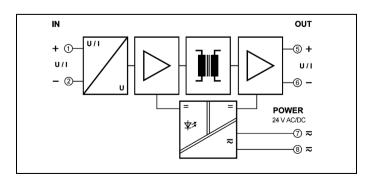
- kostenoptimierte Lösung preiswerte Trennung für Standardanwendungen
- nur 60 mm Aufbautiefe, 11,2 mm schmal ermöglicht den Einsatz in preiswerte Installationskästen
- einfachste Handhabung fertig abgeglichene Festbereiche
- frontseitige Zero/Span-Kompensation zum Abgleich des Sensorsignals oder der Messeinrichtung
- echte 3-Port-Trennung sicherer Schutz vor Messfehlern durch Störspannungsverschleppung und bei Erdungsproblemen
- Sichere Trennung nach DIN EN 61140
 Schutz des Wartungspersonals und der nachfolgenden Geräte vor unzulässig hoher Spannung
- uneingeschränkter Einsatz durch 24 V AC/DC-Netzteil universeller Betrieb, selbst an preiswerten Installationstransformatoren
- 5 Jahre Garantie
 Innerhalb von 5 Jahren ab Lieferung auftretende Mängel
 werden bei freier Anlieferung im Werk kostenlos behoben



Prinzipschal**tbild**

Tel.: 03303 / 50 40 66

Fax.: 03303 / 50 40 68



info@ics-schneider.de

www.ics-schneider.de



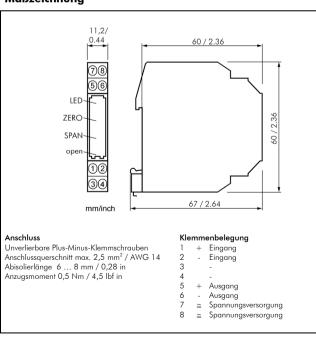
Technische Daten

Eingang			
Eingangssignal	\pm 10 V \pm 5 V \pm 20 mA \pm 10 mA		
(siehe Typenprogramm)	0 10 V 0 5 V 0 20 mA		
	2 10 V 1 5 V 4 20 mA		
Eingangswiderstand	Spannungseingang ca. 1 M Ω		
	Stromeingang ca. 5 Ω		
Überlastbarkeit	Spannungseingang ≤ 250 V		
	Stromeingang ≤ 200 mA		
Ausgang			
Ausgangssignal	0 10 V 0 5 V 0 20 mA		
(siehe Typenprogramm)	2 10 V 1 5 V 4 20 mA		
Bürde	Spannungsausgang $\geq 2 \; \mathrm{k}\Omega$		
	Stromausgang $\leq 500 \Omega$		
Restwelligkeit	$< 10 \text{ mV}_{\text{eff}}$		
Allgemeine Daten			
Übertragungsfehler	< 0,2 % vom Endwert		
Temperaturkoeffizient ¹⁾	< 0,02 % /K		
Zero/Span-Kompensation	± 3 %		
Grenzfrequenz -3 dB	500 Hz		
Einstellzeit T ₉₉	< 2 ms		
Prüfspannung	3 kV AC, 50 Hz, 1 Min. Eingang gegen Ausgang gegen Hilfsenergie		
Arbeitsspannung ²⁾ (Basisisolierung)	600 V AC/DC bei Überspannungskategorie II und Verschmutzungsgrad 2 nach DIN EN 61010-1		
Schutz gegen gefährliche Körperströme ²⁾	Sichere Trennung nach DIN EN 61140 durch verstärkte Isolierung gemäß DIN EN 61010-1 bis zu		
	300 V AC/DC bei Überspannungskategorie II und Verschmutzungsgrad 2 zwischen allen Kreisen		
Umgebungstemperatur	Betrieb - 20 °C bis + 60 °C (- 4 bis + 140 °F)		
	Transport und Lagerung - 35 °C bis + 85 °C (- 31 bis + 185 °F)		
Spannungsversorgung	24 V AC/DC, ± 15 % AC: 48 62 Hz, ca. 2 VA		
	DC: ca. 0,7 W		
$EMV^{3)}$	EN 61326 -1		
Bauform	11,2 mm (0,44") Anreihgehäuse, Schutzart: IP 20, Montage auf 35 mm Hutschiene nach EN 60715		
Gewicht	ca. 50 g		

Typenprogramm

Gerät		Bestell-Nr.
Bipolar-Trennverstärker		IS 68 - X X
		↓
Eingang	0 10 V	0
	2 10 V	6
	± 10 V	1
	0 5 V	3
	1 5 V	7
	± 5 V	2
	0 20 mA	8
	4 20 mA	9
	± 20 mA	4
	± 10 mA	5
		+
Ausgang	0 10 V	6
	2 10 V	7
	0 5 V	5
	1 5 V	8
	0 20 mA	2
	4 20 mA	4
Durchschaltkamm	zum Durchschleifen der Spannur	ngs- DZU 0801
(2 Stück)	versorgung für bis zu 10 Geräte,	teilbar

Maßzeichnung



Änderungen vorbehalten!

 ¹⁾ mittlerer Tk bezogen auf den Endwert im spezifizierten Betriebstemperaturbereich, Referenztemperatur 23 °C
 2) Bei Anwendungen mit hohen Arbeitsspannungen ist auf genügend Abstand bzw. Isolation zu Nebengeräten und auf Berührungsschutz zu achten.
 3) Während der Störeinwirkung sind geringe Abweichungen möglich